

INHALT

Prolog	9
Tag 1: Willkommen in Livingstone.....	11
Tag 2: Livingstone	
Kein zurück: »Wenn du schreist, schrei wie ein Mann!«.....	19
Tag 3: Livingstone–Kasane	
Die ersten 80 Kilometer.....	39
Tag 4: Ein Camp unter Baobab-Bäumen	
108 harte Kilometer, und Salzpflanzen, so groß wie das Saarland.....	57
Tag 5: 65 Kilometer nach Maun	
Erste Löwenspuren am Nxai-Pan-Nationalpark.....	65
Tag 6: Ruhetag (was das Radeln betrifft)	
Wildlife im Moremi-Schutzgebiet.....	75
Tag 7: Audi-Camp (Okavango-Delta)	
Wenn im offenen Hubschrauber der Gurt aufgeht	83
Tag 8: Maun–Ghanzi	
120 brüllend heiße Kilometer in die Kalahari-Wüste.....	89
Tag 9: Ghanzi–Windhoek	
Buschmänner, Namibia und Joes German Beerhouse.....	101
Tag 10: Windhoek – »somewhere in nowhere«	
80 Kilometer grobe Bike-Pisten und die einsame Wildnis Namibias.....	109
Tag 11: Rooisand Desert Ranch–Sesriem	
100 Kilometer Piste und ein Achsbruch am südlichen Wendekreis	121

Tag 12: Sesriem–Sossusvlei	
124 Kilometer zu den roten Sandbergen Namibias.....	129
Tag 13: Sesriem–Betta	
Die Königsetappe: zwölfteinhalb Stunden Kampf um jeden Pedaltritt	137
Tag 14: Betta–Kanaan	
85 Kilometer lockeres Ausradeln und fingerlange Dornen.....	149
Tag 15: Tiefpunkt am Fish River	
Nur 20 Kilometer – bergauf	159
Tag 16: 70 Kilometer vom Fish River Canyon nach Ai-Ais	
Schwimmbäder in der Wüste und eine mystische Landschaft	167
Tag 17: Ai-Ais–Orange River	
Ein Ruhetag, eine Paddeltour und ein Blick nach Südafrika	173
Tag 18: Orange River–Algeria-Camp	
Das legendäre Zederberg-Naturreservat; aber wo sind die Zedern?.....	179
Tag 19: Unterwegs in den Zederbergen	
80 Kilometer Piste. Und am Ende ein ganz besonderes Weingut.....	187
Tag 20: 90 Kilometer vom Algeria-Camp nach Kapstadt	
Sandstrand und eine Woge von Glück	199
Dank	205